

ZOLLVEREIN

DAS MAGAZIN **MINI**

Spezial
Familie

Aktiv auf dem Welterbe

Auf Schicht in der neuen
Mitmachzeche

Digitale Schnitzeljagd

Erkundungstour mit dem Rad





FÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



PROJEKTFÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



SPONSOREN/UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Alfred und Cläre Pott-Stiftung / Allbau AG / GENO BANK ESSEN eG / Entsorgungsbetriebe Essen GmbH / Kunststiftung NRW / RAG Montan Immobilien GmbH / Sparkasse Essen / STEAG Fernwärme GmbH

Impressum

Herausgeber
Markt1 Verlagsgesellschaft mbH
Freiheit 1, 45128 Essen
Fon: 0201 1095-195
E-Mail: info@markt1-verlag.de

Chefredaktion
Guido Schweiß-Gerwin

Redaktion
Heike Reinhold

Art Direction
Gesa Braster

Grafik
Sascha Michaelis

Anzeigen
Bettina Walter
Fon: 0201 1095-100

Herstellung und Druck
Hewea-Druck, Gladbeck

Fotonachweis
Titel: Jochen Tack

Stiftung Zollverein/Jochen Tack (3, 4, 6, 10, 12, 13, 15, 18, 19, 24, 27, 28);
Stiftung Zollverein/Sven Lorenz (8);
Stiftung Zollverein/Frank Vinken (14);
Ruhr Museum/Andrea Kiesendahl (15, 20, 21);
Ruhr Museum (20, 21, 24, 25);
Ruhr Museum/Jochen Tack (20);
Ruhr Museum/Tim Schröder (20);
Red Dot Design Museum Essen (22, 23);
Markt1/Gesa Braster (29);
Phänomania (30, 31);
Shutterstock/Grenka35 (22), Fafarumba (23), April_pie (3, 20);
Adobe Stock/Web Buttons Inc (22), raisul (24), brandianna (24), vaitekune (3, 26), oxinoxi (3, 28), Fake Graphic (31)

Stand: Juni 2020
Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Inhalt



10 Auf Schicht
Mitmachzeche für Kinder

Die Mitmachzeche auf der Gründerschichtanlage 1/2/8 zeigt an Originalschauplätzen, wie die Bergleute auf der Zeche gearbeitet haben. An 13 Stationen packen Mädchen und Jungen mit an.

Geländeplan UNESCO-Welterbe Zollverein
Seite 16

15 Feiern Kindergeburtstag auf Zollverein

22 Red Dot Design Museum Kreativität für Kids

24 Buntes Programm Zollverein-Ferien

30 Phänomania Erfahrungsfeld Physikalische Phänomene

18 Erkundungstour Auf zur digitalen Schnitzeljagd
Bei einer digitalen Schnitzeljagd gehen Familien mit Kindern ab acht Jahren mit ihrem Smartphone auf dem UNESCO-Welt-erbe Zollverein auf Entdeckungsreise.

20 Ruhr Museum Hallo Heimat!
Ausstellungen, Rätsel-Reise, Quizze und mehr rund um das schönste Zuhause der Welt: das Ruhrgebiet.



26 Natur Auf in die grüne Oase

Der Zollverein-Park bietet tolle Natur-entdeckungen. Familien mit Kindern können sich auf ein besonderes Natur-erlebnis freuen.

28 Radfahren Erkundungstour

Das UNESCO-Welterbe Zollverein bietet mit der 3,5 Kilometer langen Ringpromenade und den umliegenden Radwegen den idealen Ausgangspunkt für eine Fahrradtour.





Ein Tag auf **Zollverein**

Familien, die es an die frische Luft zieht, können auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein sportlich aktiv werden oder in der Natur die Seele baumeln lassen. Die Bilderstrecke zeigt, was alles geht.
Weitere Infos unter: www.zollverein.de/kids

A photograph of two young boys playing soccer-golf in a park. The boy on the right, wearing a bright blue t-shirt and grey pants, is in the middle of kicking a soccer ball. The boy on the left, wearing a white t-shirt and blue shorts, is standing and watching. In the background, there is a large, multi-story building with a red metal frame and a glass facade, partially obscured by trees and greenery. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

**Runter vom Rad und ran an den Ball:
Bei einer Runde Soccer-Golf sorgt
die Kombination aus Fußball und
Golf für sportliche Momente auf
dem ehemaligen Industriegelände.**



Parkour ist die Bezeichnung für eine besonders kreative Fortbewegungstechnik. Bei der Sportart geht es darum, sich möglichst effizient im urbanen Raum zu bewegen. Die 600 Quadratmeter große Parkour-Anlage auf dem Gelände der Kokerei Zollverein ist offen zugänglich und für Traceure ab 8 Jahren geeignet. Die Anlage ist abends bis 22 Uhr beleuchtet.



Auf Schicht in der neuen Mitmachzeche

Die Mitmachzeche für Kinder, Jugendliche und Familien im denkmalgerecht hergerichteten Wagen-
umlauf der Gründerschachanlage 1/2/8 zeigt an
Originalschauplätzen, wie die Bergleute auf der
Zeche gearbeitet haben. An 13 Stationen packen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit an.

Ein ganz besonderer Erlebnisort für Kinder, Jugendliche und Familien ist die neue Mitmachzeche im Denkmalpfad Zollverein auf Schacht 1/2/8. Der ehemalige Wagenumlauf der Gründerschachanlage wurde denkmalgerecht hergerichtet. Dort tauchen Besucherinnen und Besucher nun in die Welt des Bergbaus ein, werden selbst aktiv und packen in den verschiedenen interaktiven Führungen kräftig mit an. Auf spielerische Weise erfahren sie an 13 Stationen jede Menge Wissenswertes aus dem Themenfeld Kohle und Bergbau. Begleitet werden sie bei ihrer Erkundungstour durch einen Gästeführer oder eine Gästeführerin.

„Ziel der Mitmachzeche ist es, Kinder und Jugendliche mit der Bergbaukultur in ihren verschiedenen Facetten vertraut zu machen und dabei Wissen zu vermitteln“, fasst Thorsten Seifert, Leiter der Abteilung Standortvermittlung bei der Stiftung Zollverein, zusammen. Gemeinsam mit seinem Team hat er die Mitmachzeche auf Schacht 1/2/8 entwickelt und umgesetzt. Die Teilnehmenden können sich auf unterschiedliche Vermittlungsstationen freuen, an denen es auch mal laut und dreckig werden kann. Zudem gibt es Schaukästen, die Einblicke in die Untertagewelt geben. Bei den Führungen steht ganz bewusst das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund: Nur, wenn alle im Team zusammenarbeiten, kann die jeweilige Aufgabe an der Station gemeistert werden. Dabei erleben die Zeitreisenden auf anschauliche Weise, wie schwer die Arbeit auf Zollverein früher war.



Wie schwer die Arbeit im Bergbau ist, begreifen Mädchen und Jungen zwischen sechs und zwölf Jahren mit allen Sinnen bei der „**Zeche-schicht**“, denn hier werden die Ärmel hochgekrempelt. Nach dem Ankleiden mit Bergmannsjacke und Helm bekommen die Kinder ihre Grubenmarke, und dann geht es zu den verschiedenen Stationen: Abbau, Förderung, Sortieren und Klassieren. Dabei lernen die Mädchen und Jungen, wie wichtig im Bergbau neben handwerklichem Geschick auch der Teamgeist ist.

Einen weiten Bogen schlägt die Führung „**Was macht die Kohle in der Zeche?**“. Von der Entstehung der Kohle bis zu ihrer Nutzung als Brennstoff erhalten Kinder und Jugendliche Einblicke in die gigantischen Prozesse der Kohleförderung und -verarbeitung. Dieses Angebot besteht in zwei Varianten: einmal für Kinder der Altersgruppe von sechs bis zwölf Jahren sowie für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Programm für die ganze Familie

Besucher können die Mitmachzeche im Rahmen verschiedener Führungen erleben. Beim „**Geheimnis der Zeche Zollverein**“ gehen Kinder von sechs bis zwölf Jahren auf eine Schatzsuche und erhalten dabei eine Extraportion Bergbauinformation, zum Beispiel wenn sie die Botschaften und Rätsel entschlüsseln, die Bergmann Willi Matuschek hinterlassen hat.

Teamgeist und Köpfchen sind in der „**Familienschicht**“ gefragt: Eltern und Kinder ab fünf Jahren finden gemeinsam heraus, wie die Kohle abgebaut, gefördert und aufbereitet wird. So bauen sie selbst einen Stollen aus und packen zusammen mit an, wenn ein Förderwagen geleert werden muss.

Ein echter Kumpel nimmt Kinder und Jugendliche von fünf bis 15 Jahren mit auf eine Tour auf seinem Pütt. Bei der Führung „**Mit dem Bergmann durch die Zeche**“ erfahren sie, wie er und seine Kumpel früher gearbeitet haben, hören die Geräusche einer Seilfahrt, schauen sich echte Grubenlampen an und lernen, dass im Bergbau Sicherheit immer an erster Stelle stand.

Zu Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann und in welchem Umfang die öffentlichen Kinderführungen wieder aufgenommen werden.

Aktuelle
Informationen
unter
[www.zollverein.de/
Mitmachzeche](http://www.zollverein.de/Mitmachzeche)



Angebote

MITMACHZECHEN

Führungen

Familienschicht

Führung für Kinder ab 5 Jahren und deren Familien

Familienticket 14 € / 22 €

Dauer ca. 2 Stunden

Als individuell buchbare Führung:

Termine nach Vereinbarung
Preis pro Gruppe ab 120 €

Mit dem Bergmann durch die Zeche

Führung für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren

Als individuell buchbare Führung:

Termine nach Vereinbarung
Preis pro Gruppe ab 95 €
Auch als Kindergeburtstag ab 145 € buchbar

Termine, Anmeldung und Beratung

Alle Informationen unter
www.zollverein.de/
Mitmachzeche
Telefon 0201 246810
E-Mail besucherdienst@zollverein.de



DENKMALPFAD ZOLLVEREIN

Individuell buchbare Führungen

Was macht die Kohle in der Zeche?

Führung für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Führung für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Zechenschicht

Führung für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Das Geheimnis der Zeche Zollverein

Willi Matuschek und der vergessene Schatz –
Führung für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Termine nach Vereinbarung

Preis pro Gruppe ab 95 €

Auch als Kindergeburtstag
ab 145 € buchbar

Anmeldung und Beratung

Telefon 0201 246810
E-Mail besucherdienst@zollverein.de

Das vollständige
Programm finden
Sie im Netz.

www.zollverein.de/kalender

Bitte achten Sie auf
aktuelle Änderungen.



Kindergeburtstag auf Zollverein

Im Denkmalpfad Zollverein können Mädchen und Jungen ihren Geburtstag bei unterschiedlichen Gruppenführungen feiern und sich dabei wie echte Bergleute fühlen.

Noch keine Idee für den nächsten Kindergeburtstag? Im Denkmalpfad Zollverein können Mädchen und Jungen ihren Geburtstag zu einem unvergesslichen Tag voller Neuentdeckungen, kniffliger Rätsel und riesigem Spaß machen. Dabei bekommen sie einen Einblick in die gigantischen Prozesse auf der Zeche oder der Kokerei Zollverein und erfahren, was es heißt, ein Bergmann oder Koker zu sein. Zur Auswahl stehen die Geburtstagsführungen „Mit dem Bergmann durch die Zeche“, „Was macht die Kohle in der Zeche?“, „Wir sind die Koksmeister!“, „Zechenschicht“ und „Das Geheimnis der Zeche Zollverein“. Alle Programme dauern etwa drei Stunden. Die Kinder sollten festes Schuhwerk und strapazierfähige sowie wetterfeste Kleidung tragen. Eine kleine Pause ist ebenfalls eingeplant: Eltern können, für ein Picknick in den Räumen des Denkmalpfads, kleine Snacks mitbringen. Das Aufwärmen von Speisen ist nicht möglich.

Weitere Informationen und Beratung: Telefon 0201 246810 oder via E-Mail an besucherdienst@zollverein.de.



Happy Birthday!

Kindergeburtstage sind immer toll. Vor allem, wenn man sie woanders feiert. Im Ruhr Museum warten spannende Workshops wie „Geocaching“, „Tiersafari“ und „Coole Zeiten“ auf das Geburtstagskind und seine Gäste.

Alle Kindergeburtstage unter:
www.ruhrmuseum.de/kindergeburtstag

A10 Halle 10

A12 Halle 12

A14 Kohlenwäsche

Besucherzentrum Ruhr
Ruhr Museum
Denkmalpfad Zollverein

C70 Mischanlage

B42 Mitmachzeche

A7 Red Dot Design Museum

 **Parkour-Anlage und Spielplatz**

 **Werksschwimmbad**
NRW-Sommerferien 2021

 **Zollverein-Eisbahn**
05.12.2020 - 10.01.2021*

 **Soccer-Golf** Ausgabeort Fußballer und Score-Cards:
Infopunkt Parkplatz A2 / 30.05. - 25.10.2020*
Sa, So und an Feiertagen 11 - 17 Uhr, während
der NRW-Ferien täglich 11 - 17 Uhr

*Termine unter Vorbehalt

 **Färbergarten Zollverein**

 **RevierRad Station**
Fahrrad-Verleih

 **Ringpromenade**

 **Info-Punkt**

 **Ticket-Punkt Forum**

 **Gastronomie**

 **Shop**

 **Öffentliches WC**

 **WC barrierefrei**

Phänomania Erfahrungsfeld
Schacht 3/7/10 

Auf zur digitalen Schnitzeljagd

Neues Angebot der Stiftung Zollverein: Bei einer digitalen Schnitzeljagd gehen Familien mit Kindern ab acht Jahren mit ihrem Smartphone auf dem UNESCO- Welterbe Zollverein auf Entdeckungsreise.



Irmchen Katzmarek

Start der digitalen Schnitzeljagd ist am Ticket-Punkt Forum zwischen Kohlenwäsche und Doppelbock. Dort erhalten kleine und große Jäger täglich in der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr gegen eine Schutzgebühr von 4 Euro einen QR-Code, der über die App „Actionbound“ (kostenlos im Apple App Store und Google Play Store erhältlich) mit dem Smartphone gescannt werden kann. Und schon geht es GPS-gestützt zu spannenden Orte auf dem Welterbe.

Tipps von den Katzmareks

Unterwegs werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur interessante Fakten zu Zollverein auf dem Smartphone angezeigt, sie werden auch akustisch von Irmchen und Achim Katzmarek (bekannt aus den Schauspielführungen auf dem Welterbe) begleitet. Zwischendurch gilt es, Fragen richtig zu beantworten und dabei Punkte zu sammeln. Irmchen und Achim geben mit ihren Ruhrpottschnauzen wertvolle Hinweise zum Lösen der Aufgaben. Am Ende muss – wie bei einer Schnitzeljagd üblich – ein Lösungswort erraten werden. Den ausgefüllten Gewinnspiel-flyer können Familien anschließend am Ticket-Punkt Forum abgeben. Die Teilnahme lohnt sich: Jeden Monat verlost die Stiftung Zollverein drei Überraschungspreise unter allen Gästen, die die richtige Lösung auf ihrer Karte notiert haben.

Sie haben noch Fragen?
Hotline 0201 246810
E-Mail besucherdienst@zollverein.de



Achim Katzmarek



Hallo Heimat!



Freier Eintritt für alle unter 18 Jahren

Zuhause im Ruhr Museum

Von der Entstehung der Kohle vor 300 Millionen Jahren bis heute: Die Dauerausstellung macht das Ruhrgebiet und seine lange Geschichte für kleine und große Besucher und Besucherinnen lebendig. Die aktuellen Sonderausstellungen sind unter www.ruhrmuseum.de zu finden.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25., und 31.12. geschlossen, Eintritt Dauerausstellung 8 €, erm. 5 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schülerinnen und Schüler sowie Studierende unter 25 Jahren Eintritt frei

Info Ruhr Museum: Fon 0201 24681 444

Ort: Ruhr Museum in der Kohlenwäsche

Rätsel-Reise Ruhr Museum

Mit der Museumstasche können Familien mit Kindern ab sechs Jahren die Dauerausstellung im Alleingang entdecken. Zusammen werden Rätsel um das fantastische Ruhrgebiet gelüftet und die Highlights der Ausstellung besucht.

Kosten: 5 €, Pfand plus Eintritt Erwachsene



Workshops für Kids

Eintauchen in neue Welten! Von „Fossilien fälschen“ über „Ice Age im Ruhrgebiet“ bis hin zu „Färbegarten Zollverein – Malen mit Pflanzenfarben“: Das Spektrum der Themen ist so vielfältig wie das Ruhrgebiet selbst. Eins haben alle Workshops aber gemein: Sie produzieren Spaß.

Kosten: 5 €, Eintritt frei



Per Quiz durch die Sonderausstellungen

In jeder Ausstellung wartet auf Familien mit Kindern ab sechs Jahren eine besondere Tour mit spannenden Rätseln und witzigen Aufgaben, die einmal durch die Sonderausstellung führt.

Kosten: kostenlos



Bis ganz bald!

Der Besucherdienst des Ruhr Museums weiß immer, was Spaß macht, was im Ruhr Museum gerade läuft und was auch noch frei ist!

Bei Fragen und Buchungswunsch ist er von montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0201 24681 444 oder unter besucherdienst@ruhrmuseum.de erreichbar.

Sonntags mit der Familie auf Entdeckertour

Jeden zweiten Sonntag im Monat startet im Ruhr Museum oder im Mineralien-Museum eine spannende Tour für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Bei der Mitmachführung sind Kreativität und Spürsinn gefragt, um die Rätsel um alt-ägyptische Särge, riesige Stoßzähne und halbvolle Suppenteller zu lösen.

Kosten: Erwachsene 3 € plus Eintritt, Kinder unter 18 Jahren 1 € bei freiem Eintritt



Weitere Infos
www.ruhrmuseum.de

Zweimal im Jahr erscheint das Programm für Kids des Ruhr Museums. Darin findet man alle kommenden Führungen, Workshops und Veranstaltungen des Ruhr Museums und seiner Außenstellen.

Ab 1.4. und 1.10. unter www.ruhrmuseum.de/flyer-und-programme/programme/

Kreativität für Kids

Um Mädchen und Jungen auf spielerische Weise mit dem Thema Design vertraut zu machen, hat das Red Dot Design Museum Essen eine kleine Museumsrallye entwickelt.

design

Voraussichtlich ab Juli bietet das Red Dot Design Museum eine kleine Museumsrallye an, um den Aufenthalt im Museum für Kinder möglichst spannend zu gestalten. Familien können sich die Unterlagen dafür am Museumsempfang abholen und dann auf eigene Faust durch das Design Museum starten. Die Ausstellung lässt sich so ganz neu erleben und entdecken. Aktuelle Informationen zur Museumsrallye erhalten Familien telefonisch unter 0201 30104-60 sowie über die Homepage des Museums.



Erlebnisführungen für kleine Entdecker

Seit Jahren schon bietet das Red Dot Design Museum Erlebnisführungen an, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet sind. Das museumspädagogische Angebot fördert das kreative Talent der Jungen und Mädchen, weckt die Neugier und vermittelt die Grundlagen von Design.

Die Erlebnisführung „**Das ABC im Design: Auf Entdeckungstour im Red Dot Design Museum**“ richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis sieben Jahren. Die zweistündige Tour stellt den sechsten Sinn in den Fokus, denn es geht um die Wahrnehmungsgabe und die Kraft der Vorstellung, die für den kreativen Gestaltungsprozess von Bedeutung sind. Die spielerischen Übungen vermitteln Kindern eine besondere Technik des Beobachtens und trainieren die Wahrnehmungsgabe durch das „Dehnen“ der Fantasie. So lernen sie, wirklich die Dinge zu sehen, die sie sehen.

Bei der ebenfalls zweistündigen Führung „**Design zum Anfassen: Kleine Materialkunde im Red Dot Design Museum**“ für Kinder von acht bis zehn Jahren dreht sich alles um das Ertasten, Erhören und Erlernen. Während der Tour durch das Red Dot Design Museum entdecken Kinder industrielle Werkstoffe. Sie sind die Basis eines jeden Produkts, das ihnen im Alltag begegnet. Die spielerischen Übungen richten sich an den sensorischen Sinn und gewähren Einblick in die Geheimnisse der Materialkunde. So tragen sie zu einem besseren Verständnis der Qualität guten Designs bei.

Im Normalfall finden die Familienführungen alle zwei Monate statt. Aufgrund der Corona-Pandemie steht jedoch noch nicht fest, wann das Angebot wieder aufgenommen werden kann. Aktuelle Informationen und Termine finden Interessierte auf www.red-dot-design-museum.de.



Zollverein-Ferien

Das Ferienprogramm der Stiftung Zollverein und des Ruhr Museums für Kinder von sieben bis zwölf Jahren hält in jedem Jahr viele Überraschungen bereit. In diesem Sommer sind nur noch wenige Plätze in der zweiten Ferienhälfte frei, aber in den Herbstferien erwartet Mädchen und Jungen ein weiteres spannendes Programm.



Was haben Haifischzähne auf Zollverein zu suchen? Wieso haben Bergleute die Kohle gewaschen und welcher Kuchen wurde im „größten Toaster“ der Welt gebacken? Diese und andere Fragen beantwortet jedes Jahr das Zollverein-Ferienprogramm. Mädchen und Jungen verwandeln sich dabei in Archäologen, Bergleute und Künstler. In der Workshop-Woche während der Herbstferien finden Kinder und Jugendliche von zwölf bis 14 Jahren heraus, wie es damals auf dem Pütt zuging und wie die Menschen damals und heute im Ruhrgebiet lebten beziehungsweise leben. Zum Abschluss führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das selbst gestaltete Theaterstück auf.

In den Sommerferien startet der Tag auf dem Welterbe morgens um 8 Uhr. Es gibt eine gemeinsame Frühstückspause (Frühstück bitte dem Kind mitgeben), ein Mittagessen mit einer Lunchbox für jedes Kind und um 16 Uhr ist Schichtende. Das Programm ist tages- oder wochenweise buchbar. Die Teilnahme an den Workshops inklusive Imbiss ist kostenfrei. Montags startet das Programm wieder von vorne. Insgesamt stehen zehn spannende Workshops zur Auswahl, darunter ein Besuch in der Mitmachzeche für Kinder.

Diese und weitere Attraktionen für die ganze Familie wurden nur dank der großzügigen Förderung der RAG-Stiftung und der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein möglich.

Anmeldung zum Sommer- und Herbstferienprogramm 2020

In den Sommerferien sind nur noch wenige Plätze in der zweiten Ferienhälfte frei. Familien, die sich für das Programm in der Herbstferien interessieren, sollten sich rechtzeitig anmelden via Mail an ferien@zollverein.de oder über Telefon 0201 24681-0/-444. www.zollverein.de/ferien



Auf in die grüne Oase

Der Zollverein-Park bietet zu jeder Jahreszeit Sinnesreize und Naturentdeckungen. Familien mit Kindern können sich auf ein besonderes Naturerlebnis freuen.



Wo früher Kohle gefördert und zu Koks verarbeitet wurde, entstand nach der Stilllegung der Zeche und Kokerei Zollverein ein großes Areal mit wilder Industrienatur. Kleine und große Naturliebhaber können heutzutage auf dem Gelände eine nahezu unvergleichliche Flora und Fauna entdecken. So konnten auf Zollverein bereits mehr als 540 Farn- und Blütenpflanzenarten, rund 60 Vogelarten, über 20 Schmetterlings- und sechs Amphibienarten nachgewiesen werden. Oft haben sich diese besonders gut an die Lebensbedingungen auf dem einstigen Industrieareal angepasst. Zwischen den stillgelegten Gleisanlagen auf Zollverein wachsen beispielsweise zahlreiche Pflanzen, die per Schiff und Bahn mit Warentransporten ins Ruhrgebiet kamen: Goldruten und Nachtkerzen aus Nordamerika, das Schmalblättrige Greiskraut aus Südafrika, der Schmetterlingsflieder aus China und die Blaue Lampionblume aus Peru finden auf Zollverein Lebensbedingungen vor, die ihren heimischen Standorten ähneln.

Wanderkarte zum Download

Anhand des kleinen Naturführers „Natur auf Zollverein“ können Familien den einzigartigen Lebensraum und die Industrienatur an zwölf Stationen auch auf eigene Faust erkunden. Die Route beginnt am Fuß der Rolltreppe vor der ehemaligen Kohlenwäsche auf Schacht XII, wo zwischen den noch vorhandenen Bahngleisen Pflanzen von verschiedenen Kontinenten ein neues Zuhause gefunden haben. Der lichte Industriewald ist derweil ein Zuhause für zahlreiche Vögel geworden und in den Gewässern und



Pfützen auf dem Gelände haben Libellen, Kreuzkröten und Molche einen Lebensraum gefunden. Mit farbigen Kontrasten lockt der Färbergarten Zollverein. Rund um das ehemalige Stellwerk wachsen 24 Färberpflanzen, aus deren Blüten, Blättern und Früchten sich Farben herstellen lassen. Die Tour führt schließlich auf das Gelände der Kokerei. Nachts jagen dort Fledermäuse, die tagsüber in den denkmalgeschützten Industriegebäuden ruhen. Weiter geht es durch Gebüsch- und Vorwaldstadien hinter der Kokerei bis zu den Gebäuden der NABU-Regionalstelle Ruhrgebiet, vor deren Geschäftsstelle ein großes Wildbienenhotel zu finden ist. Seit 2013 sind übrigens auch auf dem Dach der RAG Montan Immobilien Bienenstöcke angesiedelt.

Der Rundweg „Natur auf Zollverein“ ist drei Kilometer lang. Mit entsprechender Zeit für Beobachtungen sollten Familien für die Tour etwa zwei Stunden einplanen. Alle zwölf Stationen des Naturpfades finden Interessierte im Netz:

www.zollverein.de/naturpfad

Dort lässt sich auch der Flyer „Natur auf Zollverein“ herunterladen.

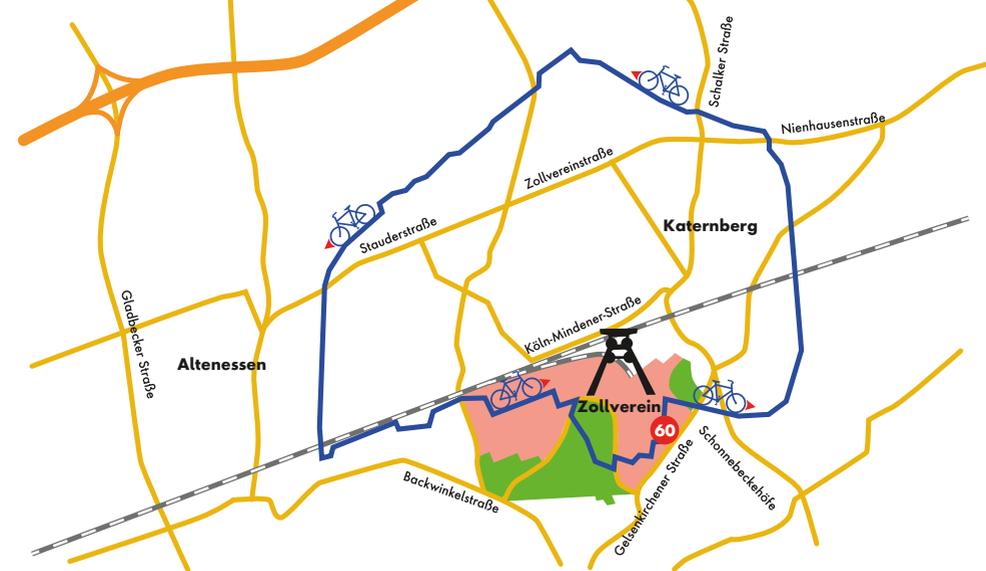
Nähere Infos auch unter www.zollverein.de/natur



Erkundungstour mit dem Rad

Das UNESCO-Welterbe Zollverein bietet mit der 3,5 Kilometer langen Ringpromenade und den umliegenden Radwegen den idealen Ausgangspunkt für eine Fahrradtour. Wer kein eigenes Rad hat, kann es sich vor Ort an der Revier-Rad-Station auf Schacht XII ausleihen.

Auf und rund um Zollverein gibt es Industriearchitektur, Bergarbeitersiedlungen und viel Natur zu entdecken. Zu Radwegen umgebaute ehemalige Bahntrassen bieten sich für eine Erkundungstour mit der ganzen Familie geradezu an.



Die Wege leiten über das UNESCO-Welterbe Zollverein, durch Siedlungen, zu Halden und am Kanal entlang. Eine familienfreundliche Runde von gut zehn Kilometern führt zum Beispiel von der RevierRad-Station auf Schacht XII am SANAA-Gebäude vorbei zum Zollvereinweg. Vom Knotenpunkt 60 aus folgen Radfahrer der Ausschilderung in Richtung Knotenpunkt 61. Über den Nordsternweg fährt die Familie am Zukunftszentrum Triple Z auf Schacht 4/5/11 vorbei. Am Imkerweg verlassen die Radler die Trasse in Richtung Westen (links). Es geht durch eine Bahnunterführung und dann zweigt der Weg erneut nach links ab. Nun führt die Strecke durch die Kleingartensiedlung und über die Emscherstraße hinweg über einen autofreien Weg, der zwischen Bahntrasse und Friedhof verläuft. An der Bischoffstraße biegt die Familie kurz links, dann gleich rechts auf den Bahntrassenradweg zur Zeche Carl ein. Hier können die Radler einen Zwischenstopp einlegen. Über die ehemalige Bahntrasse geht es durch den Kaiser-Wilhelm-Park. Für ein kurzes Stück führt die Route über den Helenendamm, dann zweigt sie nach dem Überqueren der Bahnlinie nach links auf einen Radweg ab, der die Ausflügler parallel zur Bahnlinie über das Gelände der Kokerei Zollverein und die Ringpromenade zurück zum Ausgangsort auf Schacht XII lenkt.

Von Zollverein aus in die Region

Weitere spannende Touren führen von Zollverein aus über die Kray-Wanner-Bahn zur Halde Rheinelbe mit ihrer Himmelsleiter oder den Nordsternweg zur Schurenbachhalde mit der Bramme von Richard Serra. Beide Halden bieten fantastische Ausblicke über die Region und viel Freiraum für eigene Entdeckungen.

Nähere Informationen zum Radfahren rund um Zollverein, komplette Touren, den digitalen Radtourenplaner.Ruhr sowie viele nützliche Infos bietet das radrevier.ruhr.

www.radrevier.ruhr

Einzelheiten zu Leihgebühren und Ausleihzeiten der RevierRad-Station auf Schacht XII gibt es unter www.zollverein.de/rad

Physikalische Phänomene

Anfassen und Ausprobieren stehen im Phänomania Erfahrungsfeld im Vordergrund, wenn kleine und große Entdecker bei naturwissenschaftlichen Experimenten ihre Sinne auf die Probe stellen. In Zeiten von Corona muss das interaktive Museum besondere Hygienebestimmungen beachten. Eine Herausforderung.

Im Phänomania Erfahrungsfeld auf Zollverein 3/7/10 dreht sich alles um die sinnliche Wahrnehmung. Wie viele Gerüche kann die menschliche Nase verarbeiten? Wie funktioniert unser Gleichgewichtssinn? Und wer kann mit geschlossenen Augen Kiesel von Erbsen unterscheiden? Im ehemaligen Fördermaschinenhaus haben kleine und große Besucherinnen und Besucher an mehr als 120 Stationen die Gelegenheit, unterschiedlichsten Phänomenen der Wahrnehmung auf den Grund zu gehen. Das Erfahrungsfeld der Sinne ist vor allem für Kinder ein Ort des fantasievollen Lernens, ein Ort des Sehens, des Hörens, des Riechens und des Fühlens. Dabei können Entdecker jeden Alters spielerisch tätig werden, Phänomene selbst erzeugen, Naturgesetze in Aktion erleben und die Gesetzmäßigkeiten, die uns täglich umgeben, ausprobieren. Besucher erleben die Schwerelosigkeit, ohne ins All zu fliegen. Sie verlieren auf festem Boden das Gleichgewicht oder bringen mit einem



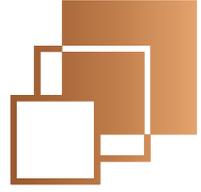
Aktuelle
Öffnungszeiten
www.erfahrungsfeld.de

Geigenbogen feinen Quarzsand zum Tanzen. Außerdem im Programm ist unter anderem ein Feuertornado, der zeigt, wie durch die Zufuhr von Sauerstoff aus einer kleinen Flamme ein intensives Feuer entsteht. Das Motto an allen Stationen lautet dabei stets: Selbst ausprobieren und erforschen!

Experimente im Außenbereich

Außerhalb des Fördermaschinenhauses setzt sich das Erlebnis im großen Außenbereich fort. Zahlreiche weitere Experimentierstationen schmücken den Platz direkt neben dem begehbaren Fördergerüst. Dort erleben Besucherinnen und Besucher, wie musikalisch eine Steinhilfe ist und wie eine Unterhaltung über Parabolspiegel gelingen kann. Im Duftgarten wird vor allem der Geruchssinn angesprochen, und wer keine Höhenangst hat, erklimmt bei schönem Wetter das Fördergerüst und genießt einen fantastischen Ausblick.





**ZUKUNFT
STIFTEN
IST EINE
EWIGKEITS-
AUFGABE.**